

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Hotel-Revue**

Band (Jahr): **68 (1959)**

Heft 7

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

HOTEL-REVUE

Schweizer Hotel-Revue Revue suisse des Hôtels

Organ für Hotellerie und Fremdenverkehr
Organe pour l'hôtellerie et le tourisme

Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins Propriété de la Société suisse des hôteliers

Einzelnummer 55 Gfr. le numéro

Announces: Le millimètre sur une colonne 35 centimes, réclames 1 fr. 20. Rabais proportionnel pour annonces répétées. Abonnements: Douze mois 22 francs, six mois 13 fr. 50, trois mois 7 fr. 50, deux mois 5 francs. Pour l'étranger abonnement direct: douze mois 27 fr. 50, six mois 16 francs, trois mois 9 francs, deux mois 6 fr. 75. Abonnement à la poste: demander le prix aux offices de poste étrangers. — Pour les changements d'adresse il est perçu une taxe de 30 centimes. Responsable pour la rédaction et l'édition: Dr. R. C. Streiff. — Imprimé par Birkhäuser S.A., Bâle, Elisabethenstrasse 19. — Rédaction et administration: Bâle, Gartenstrasse 112, Compte de chèques postaux N° V 85, Téléphone (061) 348690.

Inserate: Die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum 35 Rp., Reklamen Fr. 1.20 pro Zeile. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 22.—, halbjährlich Fr. 13.50, vierteljährlich Fr. 7.20, 2 Monate Fr. 5.—, Ausland: bei direktem Bezug jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 16.—, vierteljährlich Fr. 9.—, 2 Monate Fr. 6.75. Postabonnements: Preise sind bei den ausländischen Postämtern zu erfragen. Für Adressänderungen ist eine Taxe von 30 Rp. zu entrichten. Verantwortlich für die Redaktion und Herausgabe: Dr. R. C. Streiff. — Druck von Birkhäuser AG, Elisabethenstr. 19. — Redaktion und Expedition: Basel, Gartenstr. 112, Postcheck- und Girokonto: V 85, Tel. (061) 348690.

Nr. 7 Basel, den 12. Februar 1959 Erscheint jeden Donnerstag 68. Jahrgang 68e année Paraît tous les jeudis Bâle, 12 février 1959 N° 7

Die Nachwuchsförderung geht uns alle an

Es ist eine bekannte Tatsache, dass die schweizerische Hotellerie in den letzten Jahren in immer grösserer Masse vom ausländischen Arbeitsmarkt abhängig geworden ist, und zwar in einem Ausmasse, dass heute rund 50% der beschäftigten Arbeitskräfte auf Ausländer entfallen — vorwiegend auf Italiener, Deutsche und Österreicher.

Nirgends steht geschrieben, dass wir stets mit verlässlicher Sicherheit auf diese Arbeitskraftreserve zurückgreifen können. Wie sich die Freizügigkeit im Rahmen der europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für die Länder der sog. Freihandelszone auswirken wird, ist noch in höchstem Grade ungewiss. Zudem besteht auch in den andern Fremdenverkehrsländern ein ausgesprochen Mangel an gastgewerblichen Angestellten. Die Nachfrage nach solchen wächst von Jahr zu Jahr, denn die Sozialgesetzgebung und die wirtschaftliche Expansion im Bereiche des Gastgewerbes wirken sich in einer ständigen Zunahme des Bedarfes aus.

PD. Dr. F. Kneschaurek hat in einem umfassenden Gutachten über die Lage und die Entwicklungstendenzen des gastgewerblichen Arbeitsmarktes für die Zwischenkriegszeit 1919 bis 1939 allein den Ersatzbedarf auf rund 2% des jeweiligen Personalbestandes geschätzt. Nach dem Weltkrieg stieg er auf 3% und dürfte, nach übereinstimmender Ansicht der Fachexperten, in den nächsten 10 bis 15 Jahren die Grössenordnung von mindestens 3,5 bis 4% erreichen. Das bedeutet aber nach unserem Gewährsmann, dass bei rund 63 000 unselbständigen Berufstätigen im Gastgewerbe jedes Jahr etwa 2300–2600 Arbeitskräfte zusätzlich rekrutiert werden müssen, bloss um den laufenden Ausfall des aus Altersgründen ausscheidenden Personals auszugleichen und den Personalbestand nur auf dem bestehenden Niveau zu halten. Zu diesem Ersatzbedarf kommt der Bedarf, der sich aus der Vergrösserung der Zahl der Betriebe oder ihrer Vermehrung ergibt, hinzu.

Das Problem hat aber noch eine andere Seite. Es geht nicht nur um die Befriedigung der Personalnachfrage in quantitativer Hinsicht. Nicht minder wichtig ist die Qualität der eingesetzten gastgewerblichen Arbeitskräfte. Denn nur mit der qualitativen Hebung der gastgewerblichen Dienstleistung wird es gelingen, die internationale Konkurrenzfähigkeit unseres Wirtschaftszweiges zu sichern.

Neue Wege führen zum Erfolg

Im Bestreben, den einheimischen Berufsnachwuchs zu fördern, hat der SHV bereits im Jahre 1956 nach langen und sorgfältigen Vorbereitungen Kurse für Lehrlinge aus Saisonbetrieben organisiert. So zuerst in Interlaken, dann in Weggis und Davos. Diesen Kursen lag der Gedanke zugrunde, die Nachwuchswerbung in den Fremdenverkehrsgebieten zu aktivieren, weil nur eine dezentralisierte Aktion Gewähr bietet, jene Nachwuchts-Reserven zu mobilisieren, die bisher wegen den fehlenden Ausbildungsmöglichkeiten nicht erfasst werden konnten. Die Durchführung solcher Kurse ist aber an eine Reihe von Voraussetzungen gebunden. In gewissen Kreisen hat lange Zeit die Auffassung vorgeherrsch, alle mit der Nachwuchsbildung zusammenhängenden Probleme könnten vom Berufsverband gelöst werden. Dieser ist indessen nur in der Lage, die organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen, während die Werbung

und Ausbildung nur durch den Betrieb und im Betrieb erfolgreich betrieben werden kann.

Die Organisation der Kurse wurde dadurch wesentlich erleichtert, dass wir sowohl in Interlaken als auch in Weggis und Davos tatkräftige Unterstützung bei den Behörden und den Gewerbeschulen fanden; aber auch aus Mitgliederkreisen stellten sich viele begeisterte Mitarbeiter zur Verfügung.

Nur dank dieser tatkräftigen Mitarbeit konnte der Berufsverband die Kurse vorbereiten und organisieren und ihre erfolgreiche Durchführung an den erwähnten Orten sicherstellen. Die Zahl der freiwilligen Helfer war derart gross, dass man zu viele Namen nennen müsste, um jedem zu danken. Der Dank gilt deshalb allen, die sich in uneigennütziger Weise für die Nachwuchsförderung eingesetzt haben.

Noch fehlen Lehrstellen

Während ein Mangel an qualifiziertem Personal besteht, hat sich andererseits ein Mangel an Lehrstellen eingestellt. Vor allem sind zahlreiche Junglinge angemeldet, die auf Frühjahr 1959 eine Lehrstelle, besonders als Koch, suchen. Die Hotellerie sollte in ihrem eigenen Interesse dafür sorgen, dass diesen Berufsanwärtern die Lehre in einem geeigneten Betrieb ermöglicht wird. Da seit drei Jahren, dank den Bemühungen des Schweizer Hotelier-Vereins, auch für Saisonbetriebe die Möglichkeit der berufsmässigen Ausbildung von Lehrlingen besteht, so er-suchen wir alle Mitglieder, uns freie Lehrstellen in geeigneten Betrieben unverzüglich zu melden. Es sei besonders darauf hingewiesen, dass die Lehrlingsämter Betrieben, die dauernd über gelerntes Personal verfügen, die Ausbildung von Lehrlingen gestatten können und zudem befugt sind, bisherigen bewährten Lehrbetrieben Lehrlinge über die festgesetzte Maximalzahl zu bewilligen.

Die Saisonlehre der Normallehre mindestens gleichwertig

Wer weiss, wieviel Arbeit und Anstrengungen nötig waren, um eine positive Aktion zur vermehrten Rekrutierung und Ausbildung von Hôtelpersonal in Saisonbetrieben einzuleiten, wird sich besonders freuen, auch das Urteil eines anerkannten Pädagogen und Verwaltungsfachmannes zu vernehmen. Der Vorsteher der Gewerbeschule Davos, Herr P. Baumgärtner, welcher den Fachkurs für Koch- und Kellnerlehrlinge in Saisonbetrieben vom 27. Oktober bis 6. Dezember 1958 in Davos mit grosser Kompetenz organisierte und betreute, schreibt in seinem Schlussbericht u. a.:

«Die Lehrlingsausbildung in Saisonstellen, mit zusammenfassendem Unterricht in Kursform während der Zwischensaison, kann befürwortet werden. Sie ist der herkömmlichen Normallehre mindestens gleichwertig.»

Wir zitieren weiter:

«Es genügt nicht, die verschiedenen Saisonstellen für die ganze Lehrzeit vertraglich zu regeln. Die Ausbildung in der Praxis bedarf der persönlichen Überwachung und Führung durch den Patron, wobei der Erfolg um so grösser sein wird, je präziser zwischen den beiden Patrons jene Unité de doctrine besteht, die ausser der fachlichen Ausbildung auch die erzieherische Förderung des Lehrlings einschliesst.»

Abschliessend stellt Herr Baumgärtner fest:

«Keinem Wirtschaftszweig — am allerwenigsten der Hotellerie — ist mit der bloss fachlichen Tüchtigkeit Genüge getan. Gerade ein in Familiengemeinschaft geführter Kurs ermöglicht eine Ausweitung des Charakters. Er gestattet jene Hinführung des Menschen zu einem bewussten Verhalten in seinem Tun und Lassen, das nicht auf blossem Zureden beruht, sondern sich in der alltäglichen Kleinheit des Zusammenlebens an ihm vollzieht, so dass er erfährt, dass es ohne feste Haltung, ohne Freude und Hingabe wohl Arbeit und Tätigsein gibt, der Beruf aber erst durch dieses Selbstbemühen zu dem wird, was der Würde des Menschen entspricht.»

Wir brauchen Mitarbeiter

Könnte man sich positiver über die vom SHV ins Leben gerufenen Saisonlehren ausdrücken? Es gilt nun aber die Erfolge zu konsolidieren; dazu gehört, dass wer immer die Möglichkeit besitzt, Lehrlinge aufzunehmen und auszubilden, sich beim SHV meldet.

Aus dem Inhalt:	
Lire entre autres dans ce numéro:	
	Seite/Page
Antwort auf einen Offenen Brief des Diners' Club	3
Betrachtungen zur Währungsconvertibilität	3
Que sera la future loi sur les Cartels?	4
Fleischpreise im Januar	18
La Saint-Vincent et le Collège culinaire de Bâle	18

Wir brauchen Persönlichkeiten, die in lokalen oder regionalen Kommissionen für die Ausbildung und Rekrutierung des beruflichen Nachwuchses aktiv mitzuarbeiten gewillt sind, sei es durch die Übernahme administrativer Arbeiten, durch persönliche Werbung oder als Referent für Veranstaltungen aller Art. Wer meldet sich?

Prix forfaitaires et comptabilité

Note de la Rédaction La dernière assemblée des délégués de la SSH à Bad Ragaz a admis à une très nette majorité le principe de la généralisation des prix forfaitaires et de leur publication dans le guide suisse des hôtels. Les hôteliers suisses reconnaissent par là que ce serait rendre service à la clientèle — qui le demande de plus en plus — de lui offrir des prix globaux permettant à chacun de savoir d'emblée exactement ce qu'il aurait à payer, au lieu de lui communiquer des prix de base et de l'obliger à se livrer à de fastidieux calculs pour savoir approximativement qu'elle sera le montant de sa note.

L'Office national suisse du tourisme et ses agences à l'étranger, de même que plusieurs de nos représentations diplomatiques et commerciales estiment que l'hôtellerie suisse facilitera grandement la propagande touristique en n'appliquant plus que des prix forfaitaires. Il est certain que l'extension d'un système qui a déjà fait ses preuves et qui est pratiqué depuis de très nombreuses années pour les prix de pension, rencontrerait un accueil favorable aussi bien à l'intérieur de notre pays qu'en dehors des frontières.

Si le principe même des prix forfaitaires n'était pas combattu, la diversité des conditions d'exploitation de nos hôtels empêcha de trouver immédiatement un commun dénominateur. C'est

la raison pour laquelle, la conférence des présidents de section qui s'est réunie à Lucerne le 9 septembre 1958 ne put prendre de décision définitive. Elle a chargé une commission spéciale d'étudier encore la question dans ses détails et de faire rapport et propositions au Comité central à l'intention de la prochaine assemblée des délégués qui se tiendra au début de juin à Montreux.

Cette commission est à l'œuvre depuis le début de l'hiver. Elle tiendra au début du mois de mars ce qu'elle estime devoir être sa dernière séance qu'elle consacra à la mise au point de ses conclusions et de ses propositions.

Tous les hôteliers qui appliquent déjà depuis longtemps les prix forfaitaires savent qu'il n'en résulte aucune difficulté du point de vue comptable et que leur généralisation permettrait même de notables simplifications dans ce domaine.

Pour ceux qui, manquant d'expérience dans ce domaine, craignent des complications comptables, nous avons demandé à M. Ch. Klunge, fondé de pouvoir de l'Office fiduciaire et comptable de la SSH à Montreux, de traiter brièvement la question à l'intention de nos lecteurs et nous sommes heureux de publier ci-après les observations d'un spécialiste de la comptabilité hôtelière.

La comptabilité des prix forfaitaires n'offre aucune difficulté

La comptabilité des prix forfaitaires n'offre aucune difficulté d'application pour la simple raison que l'on peut parfaitement s'en tenir strictement au système actuel. Ainsi, le prix forfaitaire enregistré dans une avant-colonne pourra continuer à être ventilé, selon les normes habituelles, aux différentes rubriques entrant en ligne de compte.

Un prix forfaitaire pour la pension, de 23 fr. par exemple, sera donc toujours réparti de la façon suivante:

à la cuisine . . . fr. 12.— (prix fixe correspondant au 2/3 d'un prix minimum de pension de fr. 18.—)
au chauffage . . . fr. 1.50 (si le supplément est appliqué en hiver)

aux taxes de séjour fr. —.60
au logement . . . fr. 6.50
fr. 20.60 la taxe de service (ici fr. 2.40)
soit au total . . . fr. 23.— n'étant généralement enregistrée que lors du paiement

Le client ne verra sur sa facture, bien entendu, que le prix forfaitaire convenu, augmenté des extras et des taxes sur ces extras. Mais cette façon de procéder peut être simplifiée.

Comptabilisation du chauffage

Tout d'abord, comme le supplément de chauffage n'est plus obligatoire, puisqu'il est compris

mais ceux qui se rendent à ces manifestations sont en majorité des... indigènes ou des habitants des régions voisines, soit la Côte vaudoise, la Haute-Savoie et le département de l'Ain.

Chronique genevoise

Un panorama de la céramique suisse contemporaine

En la Salle des casemates du Musée d'art et d'histoire de Genève, une exposition de céramique suisse contemporaine vient d'ouvrir ses portes.

Les plaques murales et les panneaux décoratifs voisinent avec les vases, les cruches, les plats, les cuclles, les figurines représentant des animaux ou des êtres humains.

Ces céramiques étrangères, elles aussi contemporaines, permettent une intéressante confrontation et de se rendre compte que les couleurs sont généralement plus vives, plus éclatantes.

Organisée par M. Pierre-François Schneeburger, conservateur de la section des arts décoratifs du Musée d'art et d'histoire de Genève, l'Exposition de la céramique suisse contemporaine est ouverte tous les jours, jusqu'au 1^{er} mars inclus.

Sur le total de 96043 nuitées, 49273 sont le fait d'hôtes venus à Neuchâtel de l'étranger; les nuitées d'hôtes suisses sont donc au nombre de 46760.

Table with 2 columns: Year, Night stays. Data rows for years 1938 through 1958.

Les touristes étrangers apprécient spécialement Neuchâtel de mai à septembre, alors que la clientèle suisse (dont une bonne partie est due soit aux relations d'affaires, soit aux congrès nationaux) est relativement stable.

Le total des nuitées dans les hôtels de Neuchâtel était de 43801 en 1938, de 80518 en 1948 pour devenir 96043 en 1958 bien que, de 1948 à 1958, le nombre de lits d'hôtels mis à disposition des hôtes ne se soit guère modifié.

AUSLANDSCHRONIK

Mailänder Hotel-Bilanz

Wie aus den bisher vorliegenden Berichten der Mailänder Hotels hervorgeht, hat das Jahr 1958 den berechtigten Erwartungen aller Hotel-Kategorien nicht entsprochen.

Als Hauptursache des Besucherrückganges werden politische Ereignisse angegeben, wobei an erster Stelle die Brüsseler Weltausstellung genannt wird, welche den Ausländerstrom in andere Richtungen lenkte.

Es fehlt auch nicht die Erkenntnis, dass man sich hinsichtlich der Werbung nicht so betätigt hat, wie es angesichts der rasch wachsenden Konkurrenz nötig wäre.

Nach der jüngsten Zählung besitzt die Millionenstadt Mailand heute 191 Hotels aller Kategorien. Dazu kommen noch etwa 200 Pensionen aller Art, und ihre Zahl nimmt noch weiter zu.

Désirez-vous faire un stage dans l'hôtellerie française ?

Le service des stages de la Fédération nationale de l'industrie hôtelière de France et d'Outre-Mer est disposé à placer des stagiaires suisses en France pour des périodes de six, neuf ou douze mois.

Il s'agit surtout de commis de salle, de commis d'étage, de commis de bar, de réceptionnaires, de maîtres d'étage, de cuisiniers, de chasseurs, liftiers, etc.

Les dossiers comprenant photographies, curriculum vitae, copies de certificat etc., peuvent être envoyés au service de placement de la SSH à Bâle qui transmettra à la Fédération nationale de l'hôtellerie française.

L'opinion du Conseil d'Etat

Au cours de la dernière séance du Grand Conseil genevois, un député, M. Etienne Lentillon, appartenant à la fraction du parti du travail, a déposé un projet de loi autorisant les communes à percevoir une taxe de séjour.

Dans des déclarations qu'il a faites, tout récemment, à un quotidien genevois, M. Emile Dupont, président du Conseil d'Etat et chef du département du travail du commerce et de l'industrie, qui a examiné le problème après s'être penché sur le mémoire qu'avait établi M. Marcel Nicole, directeur des Intérêts de Genève, s'est montré favorable au principe d'une taxe de séjour.

M. Emile Dupont a précisé que le produit de cette taxe n'irait pas intégralement à l'Association des Intérêts de Genève, dont l'action publicitaire est certes fort utile, mais qu'une partie servirait à alimenter un fonds destiné à améliorer les prestations touristiques, telles que fêtes, concerts, manifestations sportives et autres.

On nous permettra bien de constater que ces dernières profiteront également, et peut-être même surtout, à la population indigène car, en un temps où le public est devenu très exigeant, seules des manifestations d'une qualité exceptionnelle sont à même d'intéresser, et par là d'attirer, la clientèle étrangère.

Peut-être sera-ce alors l'occasion, non seulement de rénover, mais aussi d'innover. Et le spectacle « son et lumière », que l'on prépare pour cet été, devant le Mur des Réformateurs, en est un exemple.

Nouvelles de Neuchâtel

Plus d'hôtes étrangers que d'hôtes suisses à Neuchâtel en 1958

Le mouvement touristique suisse a été, au cours de l'année 1958, légèrement handicapé par une situation exceptionnelle: concurrence de l'Exposition internationale de Bruxelles (spécialement pour les voyages collectifs) et restriction dans l'attribution de devises aux citoyens français.

En ce qui concerne plus spécialement la ville de Neuchâtel, on peut se déclarer satisfait des résultats obtenus, déclare la « Feuille d'Avis de Neuchâtel ».

Die meistgekauften Kaffee-Maschinen



sind ausgestellt bei:

- Sanitas AG., Basel
Christen & Co. AG., Bern
Grüter-Suter AG., Luzern
Autometro AG., Zürich
Autometro AG., Genf

FAVORISEZ... de vos commandes es maisons faisant de la publicité dans la Revue Suisse des Hôtels

A louer au centre d'un grand village du Jura bernois beau magasin avec appartement de 2 chambres.



Nach Mass...

und Bedarf lösen wir Ihre Kühlprobleme. Hochqualifizierte Techniker auf dem Gebiete der Kühlung, Tiefkühlung und Luftkonditionierung verwirklichen Ihre Wünsche.

APPLICATIONS ÉLECTRIQUES GENF, Filiales in Basel und Zürich; Agenturen in Bern, Colombier/NE, Genf, Lausanne, Luzern und Sitten

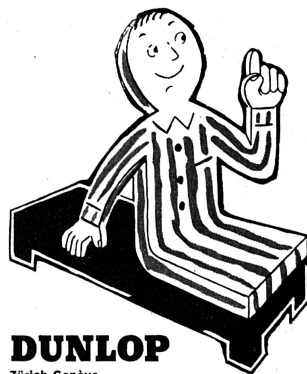


Der beste Cognac? Natürlich ein Grande Champagne

Marmot Cognac Napoléon VSOP. Bezugsquellen-Nachweise: J. Wertheimer & Co., Zürich 5

Dunlopillo

MATRATZEN jetzt mit 20 Jahren Garantie



DUNLOP Zürich-Genève Erhältlich bei Ihrem Lieferanten.

ZAHLUNGSVERKEHR

Bundesrepublik Deutschland

Weitere Liberalisierung des Zahlungsverkehrs in der Freigabe des Edelmetallgeschäftes

Im Zusammenhang mit der Konvertierbarkeit der DM haben das Wirtschaftsministerium und die Deutsche Bundesbank die letzten devisenrechtlichen Beschränkungen im Verkehr mit ungenutzten Edelmetallen...

Der Abschluss von Verträgen, in denen die Lieferung von ungenutzten Edelmetallen oder von Gold- und Silbermünzen als Bezahlung für Warenlieferungen...

Wie das Wirtschaftsministerium mitteilt, sollen in Kürze auch die bisherigen Beschränkungen für die Ausfuhr von Edelmetallen und Münzen aufgehoben werden.

Indien reduziert Zahlungsmittelausfuhr in- und ausländischer Währung

Gemäss Verfügung der «Reserve Bank of India» ist der bei der Ausreise zugelassene Betrag in in- und ausländischer Währung von maximal Rs. 270.- auf Rs. 75.- herabgesetzt worden.

Verkehr

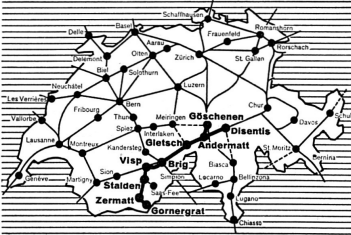
Die Oberwalliser Bergbahnen...

Die Oberwalliser Bergbahnen verkörpern drei finanziell und rechtlich voneinander unabhängige, jedoch durch geographische Gegebenheiten, darum auch verwaltungs- und betriebstechnisch miteinander verbundene Unternehmungen...

Für die Visp-Zermatt-Bahn wurde im Jahre 1886 die Konzession an die Basler Handelsbank zuhanden einer Aktiengesellschaft erteilt. Den Betrieb der Bahn mit eigenem Betriebsmaterial übernahm die Jura-Simplon-Bahn und im Jahre 1903 deren Rechtsnachfolgerin «Schweizerische Bundesbahnen».

1921 übernahm die Visp-Zermatt-Bahn den Betrieb auf eigene Rechnung.

Um einen direkten Schmalspuranschluss an die Furka-Oberalp-Bahn und damit auch an die Schöllenenbahn und an die Rhätische Bahn zu gewinnen...



Visp nach Brig gebaut. Damit wurde es möglich gemacht, in direkten Wagen aus dem Engadin (St. Moritz), von Chur und von Göschenen (Gothard) bis Zermatt zu fahren.

Die Betriebsgemeinschaft der Oberwalliser Bergbahnen besteht seit dem Jahre 1925. Die Belegschaft der VZ/GGB-FO/SchB zählt 380 Beamte, Angestellte und Arbeiter.

... und eine Anregung

Es ist keine Frage, dass sich die Betriebsgemeinschaft der Oberwalliser Bahnen und der Schöllenenbahn als eine nützliche Rationalisierungsmaßnahme erwiesen hat. Man kann sich allerdings fragen...

Die neuen Pendelzüge der Arth-Rigi-Bahn

1921 bis in den Jahren 1949 und 1954 wurden von der Arth-Rigi-Bahn drei Motorwagen in den Dienst gestellt. Schon bei der Auftragserteilung für diese Wagen wurde vorgesehen...

Die Bahnverwaltung beschloss im November 1956, vorerst zwei solche Steuerwagen zu beschaffen.

Besondere Anstrengungen mussten von den Konstrukteuren gemacht werden, da Wagenkasten mit einem Fassungsvermögen von 120 Personen gleiche Abmessungen erfordern wie diejenigen der bereits in Betrieb stehenden Motorwagen.

Vor dem Einsatz der Wagen, welche mit automatischen Kupplungen versehen sind, wurden auch die Motorwagen mit denselben Kupplungen ausgerüstet.

Die beiden schraubengefederten Laufdrehgestelle gewährleisten einen ruhigen Wagenlauf. Im talseitigen Drehgestell ist das Bremszahnrad eingebaut.

Der Innenausstattung der Wagen wurde ganz besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Alle Seitenwandfenster sind versenktbar und mit wärmeabhaltendem, blendfreiem Isolierglas versehen...

AUS DEN VERBÄNDEN

Skal-Besuch aus dem Rheinland

Der Skal-Club Düsseldorf besuchte über das Wochenende Grindelwald, wo das seit längerer Zeit vorgesehene Interclub-Meeting mit den Skal-Freunden aus Bern und dem Berner Oberland stattfand.

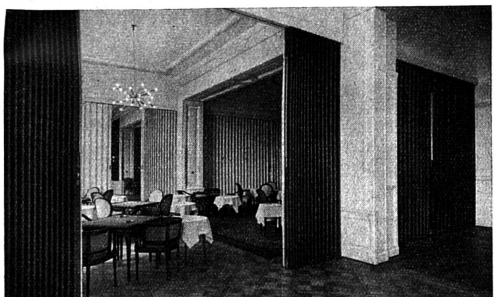
30 Jahre im Dienste des SHV

Diesmal ist es Herr August Noth, der Chef unseres Stellenvermittlungsdienstes, über den wir von einer ausserordentlich langen Dienstzeit im Zentralbureau des SHV zu berichten die Freude haben.

Herrn Noth sei für seine hervorragenden Dienste zum Wohle der Mitglieder auch an dieser Stelle der Dank der Vereinsleitung und der Mitarbeiter ausgesprochen.

wurde den Düsseldorfern am Samstagmorgen durch den Vizepräsidenten Dr. Dusen entboten, der die Gäste auch beim Mittagessen im Hotel Du Lac in Interlaken herzlich willkommen hiess.

EMMANUEL WALKER AG. BIEL. Gebrüder 1888. Bekannt für QUALITÄTS-WEINE offen und in Flaschen. Tel. (032) 24122



Modernfold

Harmonikatüren

verbinden sinnvolle Raumnutzung mit dekorativem Effekt

ERBA AG. ERLBACH-ZÜRICH

Metalwarenfabrik Telephone (051) 90 42 42

Badwanne und Wandplatten



spiegelblank mit dem enttendenden Reinigungspulver



Es ist sparsam und reinigt schonend und schnell.

W. KID, SAPAG, Postfach Zürich 42 Tel. (051) 28 60 11

Seit 1931 bekannt für besonders prompten Kundendienst. Praktische Weissblech-Strudosen zum Nachfüllen werden der SAP-Lieferung gratis beigelegt.

Gratis

sofort und diskret erhalten Sie unsere Broschüren über hyg. Sanitätsartikel. Ihre Adresse in offenem Couvert mit 5 Rp. frankiert genügt! Versandhaus FROSTO, Postfach 50, BRUGG AG.

Inserieren bringt Gewinn

WIBIS die patentierte Bodenreinigungsmaschine pflegt alle Böden rascher und schöner. Kleines und grosses Modell. EMIL BISANG AFFOLTERN A.A. Fabrikation und Verkauf 051/99 63 36

WIBIS Schöne, solide Stühle ab Fr. 17.- Stuhlvertrieb Kreuzlingen Postfach 249

Seriöser Fachmann Tapezierer übernimmt Polsterarbeiten, Matratzen, Einlagematratzen. An Zahlung werden Festen genommen. Anfragen unter Chiffre H 50165 G an Publicitas, St. Gallen.

Gepflegte Hände trotz harter Arbeit

Dies ist die Wirkung von arix, der Handcrème mit dem Doppelschutz. Bewahren Sie sich Ihre hübschen Hände, indem Sie sie vor und nach jeder nassen oder harten Arbeit mit arix behandeln.



arix hat das Prüfzeichen für die gut bestandene praktische und wissenschaftliche Prüfung des Schweiz. Institutes für Hauswirtschaft in Zürich erhalten.

atrx macht Ihre Hände glücklich!

Zu verkaufen neues Hotel garni in Lugano mit Restaurant, Bar und 80 Betten. Anzahlung Fr. 220000.-, Entschlossene, kapitalkräftige Bewerber melden sich unter Chiffre H 5820 Publicitas, Lugano.

Hotels, Pensionen Restaurants Tea-rooms fortwährend f. meine Kundenschaft zu kaufen oder zu pachten gesucht. G. Frutig, Hotel-Immobilien, Amtshausgasse 20, Bern, Tel. (031) 3 53 02.

Superbe MERCEDES 300 mod. 1953, 15 CV., 4 vitesses, couleur noire, pneus flanca-blancs, garantie routière 77000 km et sans accidents. Etat impeccable. S'adresser à J. Meyer, Agence Mercedes à Delémont, Tel. (066) 3 72 17 / 21 981.

Zu verkaufen neue solide Stühle schon ab Fr. 17.50. O. Locher, Baumgarten, Thun

Zu verkaufen gutgehendes Tea-Room Dancing in grösserem Kurort Graubündens (Zweizaision), wegen Berufsaufgabe. Alkoholpatent vorhanden. Offerten unter Chiffre N 9436 Ch an Publicitas AG., Chur.

Junge kaufm. Angestellte sucht Stelle (eventuell in Heim oder Hotel), wenn möglich in Berner Oberland. Deutsch und Französisch perfekt mit einigen Englischkenntnissen. Eintritt nach Übereinkunft. Offerten mit Lohnangaben erbeten unter Chiffre OFA 794 B an Orell Füssli-Annoncen AG., Bern.

Gesucht wird von fachtütigem Ehepaar mit Bündner Fähigkeitsausweis im Kanton Graubünden ein Hotel, Hotel garni oder Restaurant in Pacht, Miete, Gerance oder Direktion. Einsaision-, Zweisaision- oder Jahresbetrieb. Offerten unter Chiffre H H 1524 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Tüchtige Gouvernante u. Obersaaltochter sucht Stelle auf 15. April oder nach Übereinkunft in Luzern oder Umgebung. Offerten unter Chiffre H 31609 Lz an Publicitas, Luzern.

chef SBB, die Gäste als Präsident des Skali-Club Bern willkommen hiess.

Das prachtvolle Winterwetter erlaubte herrliche, von BOB und Firstbahn offerierte Fahrten, während auf hartem Eis freundschaftliche Curlingmatches ausgetragen wurden.

Neues Kurtaxen-Reglement vor dem Kur- und Verkehrsverein

R.A.S. Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung des Kur- und Verkehrsvereins Mürren im Palace Hotel nahmen die Mitglieder Kenntnis vom Jahresbericht ihres Präsidenten Walter Huggler...

Maxim's Paris im Palace Hotel, Gstaad

Samstag, den 7. Februar, ist eines der wohl berühmtesten Pariser Restaurants «Maxim's», im Winterkurtort Gstaad im Palace Hotel eingezogen!

Eigens zu diesem Zweck wird das «Rendez-vous», der grosse Saal des Hotels, gänzlich umgebaut. Der berühmte Dekorateur Maurice Carrère, welcher unlängst im Waldorf-Astoria in New York unter dem Motto «April in Paris» ein grosses Gala-Fest durchgeführt hat...

Wohl keinem Restaurant der Welt ist es wie Maxim's in Paris gelungen, ohne jegliche Modernisierung den Stil der Jahre 1900 bis in unsere Zeit mit Erfolg zu erhalten.

Die grössten Titel des «Parisianismus», Staatsmänner, Schauspieler, berühmte Weltfrauen, haben seit 60 Jahren dieses einzigartige Restaurant an der Rue Royale zum Mittelpunkt des Geschehens in der Sejnstadt gemacht.

Es dürfte ein einmaliges Erlebnis in der Geschichte unserer Gastronomie sein, dass sich ein Restaurant der «Concorde» in die sonnige Bergwelt des Berner Oberlandes verpflanzt.

Comme, pendant les mois d'hiver il est difficile de trouver pour les employés d'hôtel au chômage des emplois convenables en dehors de la profession, et comme la saison d'hiver a été bonne jusqu'à présent, on veut espérer que le personnel suisse encore sans travail aura pu engagé dans l'industrie hôtelière.

Le feu à l'Hôtel Gernergrat à Zermatt

Pour des raisons encore inconnues au moment où l'on nous communique la nouvelle, le feu s'est déclaré samedi soir au 2e étage d'un établissement situé au centre de Zermatt, l'Hôtel Gernergrat, propriété des familles Julien & Kronig.

Des passants ayant pu donner l'alarme, les pompiers furent très rapidement sur les lieux et parvinrent en peu de temps à localiser le sinistre, ce qui permit de limiter les dommages. Grâce à leur prompt intervention, il n'y a pas d'accident de personne à déplorer, toutes les mesures de précaution ayant été prises et les enfants et autres personnes déjà endormies ayant pu être évacués à temps.

Le plus haut téléphérique de Suisse a été l'un des plus difficiles à installer

Cette station du Valais, mondialement réputée, prolongera cette année sa saison de sports d'hiver jusqu'au seuil de l'été, grâce à un nouveau téléphérique, récemment inauguré après quatre ans de travaux, et dont nous avons déjà parlé ici-même.

Todesanzeige Den verehrten Vereinsmitgliedern bringe wir zur Kenntnis, dass unser Mitglied Herr Fritz Disler-Bertschy Hotel Krone, Murten nach schwerer, mit grosser Geduld ertragener Krankheit am 8. Februar, im Alter von 65 Jahren, in die ewige Heimat abberufen wurde.

formé par une voix agréable de l'état des pistes en Suisse et l'information se termine par des salutations appropriées: Happy Skiing!

Championnat de ski de l'OTAN

Le «Petit championnat de ski de l'OTAN» qui se dispute depuis 1954 dans le cadre de la course européenne «Inferno» à Mürren, aura lieu le 15 février 1959.

Sécurité dans le trafic routier

Le comité de la Conférence suisse de sécurité dans le trafic routier - qui groupe autorités, associations et autres institutions compétentes - s'est réuni à la fin de l'année dernière.

AUS DER HOTELERIE Grand Hotel Bellevue in Gstaad vor einer Totalrenovation

(pv.) Wie man vernimmt, beabsichtigt der Besitzer des Grand Hotel Bellevue in Gstaad, Fr. Oesch, Buffetier in Thun, in verschiedenen Bauetappen das ganze Haus wie auch die Gartenanlagen, u. a. m. zu renovieren und umzugestalten.

Herr Oesch hat in diesem Zusammenhang Direktor Fred Greub aus Basel auf längere Zeit verpflichtet, unter dessen Leitung das Hotel schon seit geraumer Zeit steht.

PETITES NOUVELLES

Chômage dans l'hôtellerie et la restauration

Dans sa dernière séance, le comité de la Paho (caisse paritaire suisse d'assurance-chômage pour les employés d'hôtel et de restaurant, Zurich) a examiné très attentivement la question du chômage pendant l'hiver et les entresaisons du personnel indigène de l'hôtellerie et de la restauration.

Selon un rapport de l'administration de la caisse, 74 assurés chômeurs étaient encore sans engagement à la fin de 1958 - on comptait parmi ceux-ci 29 chefs de cuisine, 11 maîtres d'hôtel, 13 portiers et concierges.

Propagande aux Etats-Unis en faveur des sports d'hiver en Suisse

Les représentations de Swissair et de l'Office national suisse du tourisme aux Etats-Unis emploient avec succès de nouvelles méthodes de propagande en faveur des sports d'hiver dans notre pays.

Gouvernante erfahren und sprachkundig, sucht Stelle ab 15. März in Nord- oder Nordwestschweiz. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Als Leiterin-Mitarbeiterin (eventuell auch Pacht einer Hotel-Pension garni, Heim oder kleines Café) sucht verantwortungsbewusste und vertrauenswürdige Dame neuen Wirkungskreis ab 1. April 1959.

Hôtelière, Restaurateurs! Si vous avez besoin de vacances, vous pouvez me confier votre établissement sans crainte.

Je cherche dans bon hôtel pour mon fils une place d'apprenti cuisinier Entrée avril ou date à convenir.

Hotelier, 53jährig, eigener Winterbetrieb, Führungswissens, sucht für Sommersaison Stelle als Gerant, Journalführer oder ähnlichen Posten.

Schlüssel-Anhänger elegant, solid, lackschön, unermesslich, vollständig, mit Zangen, Holzleibschiff. Preis sehr günstig! Verlangen Sie bitte Muster, Telefon (041) 2 38 81 Abegglen-Pfister AG Luzern

Junger Alleinkoch sucht Stelle per 15. März. Bewerben mit à-la-carte-Service. Anfragen sind gefälligst zu richten an Postfach 7, Bern 22.

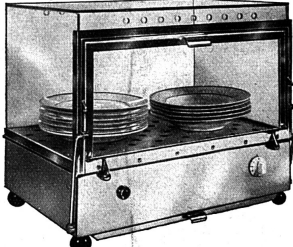
Hotel-Sekretärin junge Deutsche, Englisch u. Spanisch perfekt, gute italienische und französische Kenntnisse.

Sekretär, Buchhalter und Kontroller sucht per sofort Dauerposten. Offerten unter Chiffre S K 1629 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Wirtschaftsleiterin mit soeben erfolgreich abgeschlossenem Wirtschaftsexamen, sucht für Mai eine Jahresstelle in der franz. Schweiz in Hotel, Pension, Sanatorium usw.

Hotel-Portier Schweizer, sucht Engagement in Jahres- oder Saisonstelle in nur gutem Hause. Bin absolut an selbständiges und exaktes Arbeiten gewöhnt.

Praktikantenstelle Junger, Initiator Italiener mit Handelsschulbildung sucht irgend eine



Klein-Wärmeschrank Praktischer, dekorativer Ausstell-Wärmeschrank Neuzeitig in Form und Ausführung

Max Bertschinger & Co. Lenzburg Fabrik elektr. Apparate Telefon (064) 8 27 12

Köchin 20 1/2 Jahre alt, sucht gute Stelle als Köchin oder Commis, sowie

Pâtissier 23 Jahre alt, in Hotelfach (Saison), Eintritt ab 23. April 1959. Gute Zeugnisse sind vorhanden.

2 Konditor-Pâtissiers 19 und 22 Jahre (Deutschland) suchen Stellung zum 1. oder 15. April.

Jeune couple hôtelier actuellement à la tête hôtel 1er rang désirant changer situation cherche poste Tessin, Suisse romande ou étranger.

Hôtelier expérimenté cherche direction-gérance d'hôtel, restaurant, tea-room ou bar. Parfaites connaissances des langues (allemand, anglais, français et italien).

Versilbern von Bestecken und anderen Silberwaren besorgt preisgünstig Industrie AG ALLEGRO - Emmenbrücke LU

Sekretärin mit längerer Praxis, sprachkundig, sucht Stelle in Hotel für Reception. Bevorzugt Tessin und Engadin.

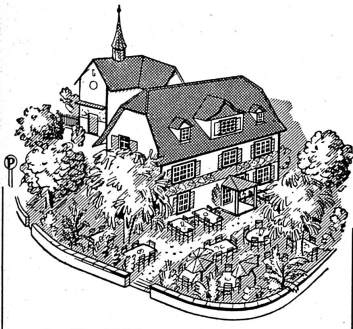
Konditoren mit Praxis in der Schweiz suchen Saisonstellen auf 1. Mai (eventuell 15. April).

Junges Ehepaar sucht Stelle auf Anfang März als Koch und Lingère Offerten erbeten unter Chiffre H 70403 Y an Publicitas Bern.

Hotel-Sekretärin Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, sucht interessante Stelle in Hotel; Zürich bevorzugt.

Chef de cuisine tüchtige Kraft, guter Organisator, Kalkulator, durchaus fähig in Hotel, Restaurant- und Bankett-service sucht Jahresstelle.

Kaufmännische Angestellte sucht Stelle in Hotel als Bureau-Praktikantin, Aide-Patron oder Telefonistin Gute Allgemeinbildung und Sprachkenntnisse.



Gesucht
per sofort oder nach Übereinkunft sauberer,
tüchtiger

Aide de cuisine

und

Commis de cuisine

für feine Restaurationsküche mit Stossbetrieb, abwechslungsreiche Speisekarte. Offerten mit Bild u. Zeugniskopien sind zu richten an Historisches Wirtshaus zu St. Jakob, Basel.

Gesucht
in erstklassiges Stadthotel, auf 1. März oder nach Übereinkunft:

**Bureaupraktikantin
Saalpraktikantin
Office- und Economat-
praktikantin**

Jahresstellen. Offerten mit Zeugniskopien und Photo an Hotel Krone, Solothurn.

Gesucht
für Sommersaison ab 1. März bis November:

**Chef de cuisine
Entremetier
Commis de cuisine
Aide du patron (Tochter)
Restaurationstochter
Buffettöchter (eventuell Anfängerin)
Zimmermädchen (evtl. Anfängerin)
Office- und Küchenmädchen**

Offerten mit Zeugniskopien und Bild an Hotel Walhaus, Horw-Luzern.

Gesucht
in gepflegten Restaurationsbetrieb, Berner Oberland, für Sommersaison (Ende April-Ende September):

**Küchenchef
(versiert in Restauration)
Saucier
Commis de cuisine
I. Buffetöchter**

Offerten unter Chiffre K S 1658 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht
in Erstklasshaus nach Zürich, per sofort oder nach Übereinkunft:

Chef de réception

Gef. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photo an Hotel Eicher, Claridenstrasse 30, Zürich.

Hotel Erica, Spiez

sucht für Sommersaison: am Thunersee

I. Saaltöchter
sprachkundig, Eintritt ca. 25. April
Saaltöchter Eintritt ca. 25. April
Saalpraktikantin Eintritt ca. 25. April
Zimmermädchen Eintritt ca. 20. April
Tourante
für Zimmer und Saal, Eintritt ca. 20. April
Küchenmädchen Eintritt ca. 20. April
Maschinenwäscherin-Lingère
Eintritt ca. 20. April
Hilfsköchin

Offerten mit Zeugniskopien und Verdienstansprüchen an Hotel Erica, Spiez.

Gesucht

guter Generalagent

mit vorzüglichen Referenzen, der bei den Wirten und Hoteliers gut eingeführt ist, zur Vertretung einer bedeutenden Genfer Firma, für berühmte französische Weine, wie: Burgunder, Bordeaux, Elässer, Champagner usw. Sehr vorteilhafte Bedingungen. Fixum oder Gewinnbeteiligung. Offerten mit Photos sind zu richten unter Chiffre L 3214 X an Publicitas, Genf.

Gesucht nach Lugano

Hotel 50 Betten, für Saison Ostern-Oktobter:

Chef de rang
(bestausgewiesene, sprachkundige Kraft, zur Übernahme des Services)
**Portier-Conducteur
Zimmermädchen
Buffetdame**

Offerten mit Zeugnissen und Photo unter Chiffre N L 1678 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Hotel Margna, Sils-Baselgia

sucht folgendes Personal für die Sommersaison:

**Saucier
Entremetier
Patissier
Commis de cuisine
Demichef de rang
Etagenportier
Sekretär**

Offerten mit Zeugniskopien sind erbeten an J. Müssgens, Sporthotel Flüela, Davos-Dorf.

Wir suchen
in unsere Brigade einen guten

Tournant

Jahresstelle, mit späterer Pensionsberechtigung. Offerten mit Zeugniskopien an Bahnhofbuffet SBB, Winterthur.

Gesucht
wird für längere Sommersaison, jüngerer

Koch evtl. Köchin

Offerten unter Chiffre K X 1650 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht
auf 1. März in Jahresstelle, restaurationskundiger, solider

Küchenchef

Offerten mit Zeugniskopien, Photo, Altersangabe und Gehaltsansprüchen an R. Hunziker-Ritschard, Hotel Falken, Thun.

Gesucht
für Sommersportplatz (Mai bis Oktober) und Wintersportplatz (Jahresstelle):

**Restaurationstochter
Saaltöchter
Zimmermädchen
Hausbursche-Portier
Küchenmädchen
Küchenburschen**

Offerten erbeten an Hotel Acker, Wildhaus.

Gesucht in Badehotel ein tüchtiges

Zimmermädchen
Jahresstelle, eventuell lange Saisonstelle, eine
Tochter oder Frau als Office-Hausmädchen
eine
Tochter oder Frau für die Küche

Gute Entlohnung, geregelte Freizeit zugesichert. Offerten an Bad-Hotel Bären, Baden.

Tessin

Gesucht

Chef de cuisine
erste Kraft
**Gouvernante-General-
Aide de direction
Maincourantier
Entremetier
Casserolier
Glätterin
Chasseur**

Saison Mitte März bis Ende Okt. Offerten mit Zeugniskopien, Bild und Gehaltsansprüchen sind zu richten unter Chiffre T N 1641 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht
auf Ende April bis Ende Oktober

Etagenportier

Solider Mitarbeiter für guten Posten mit sicherem Verdienst. Offerten mit Zeugnisabschriften und Bild erbeten unter Chiffre E P 1625 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht
in Jahresstelle in Passantenhotel nach Basel:

I. Sekretär
für Reception, Journal und Kassa, nebst etwas Korrespondenz; 3 Hauptsprachen. Eintritt 1. März.

Aide de cuisine

neben Chef (keine Wache), Eintritt 1. März.
Offerten sind zu richten unter Chiffre P H 1659 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht
junger (e)

Büropraktikant(in)

mit Sprachkenntnissen. Hotel Stoller, Badenerstrasse 357, Zürich.

Hotel Seerose, Faulensee / Spiez

am Thunersee, sucht für Sommersaison, (März bis Oktober):

Saal- und Restaurationstochter
sprachkundig, Eintritt 1. März und 1. Juni
Zimmermädchen
(auch Anfängerin)
Haus- und Küchenmädchen

Offerten erbeten an H. Führer, Hotel Seerose, Faulensee bei Spiez.

Hôtel Victoria, Glion

cherche pour fin mars:

une secrétaire-débutante
sachant le français
portier d'étage
garçon de cuisine
commis de rang
garçon d'office

Faire offres détaillées à la Direction.

Hotel St-George, Montana
sucht für Sommersaison (1. Juni bis 1. Oktober)

guter Koch
Guter Monatslohn, Zimmer und Kost frei
Commis de cuisine
Lohn nach Übereinkunft
Offerten mit Zeugnissen sind erbeten an Hotel St-George, Montana.

Gesucht
in erstklassigen Restaurationsbetrieb (Jahresstelle) der Stadt Zürich per Mitte März oder nach Übereinkunft

Chef de service

sowie per Anfang April

Sekretär(in)

Detaillierte Offerten sind erbeten an: Fritz Haller, Haus zum Rüden.

Hotel Interlaken, Interlaken

sucht für kommende Sommersaison (Mai bis Ende September):

**Saucier
Patissier
Commis-Saucier
Commis-Entremetier
Etagenportier
Haus- und Küchenmädchen
Wäscher(in)
Liftier-Chasseur**



sucht per Anfang März:

Sekretärin
perfekt im Italienischen
**Alleingouvernante
Chef de service
Kontrollleur**
(Eingangskontrolle)
Chasseurs-Bouleurs

Ausführliche Offerten sind zu richten an die Direktion.

Hotel Baur au Lac, Zürich

sucht per 1. April

**Economat-Office-
Gouvernante**

Offerten erbeten an die Direktion.

Gesucht
per sofort oder nach Übereinkunft in Erstklasshotel nach Zürich

Etagen-Gouvernante

Offerten mit Zeugniskopien und Photo an Hotel Eicher, Claridenstrasse 30, Zürich.

Gesucht wird nach Lugano

in Hotel über 100 Betten, für lange Saison:

Hilfskoch und Patissier
auch solche, die soeben ihre Lehrzeit beendet haben
**Hallentöchter oder
Hallenkellner
Büropraktikantin
Anfangs-Lingeriemädchen**
möglichst italienische Sprachkenntnisse, muss hügelig und nähen können
Officemädchen

Offerten mit Photo, Altersangabe und Zeugnisabschriften sind zu richten an Postfach 21238, Lugano 2.

Gesucht

auf kommende Saison:

**Serviertöchter
Saaltöchter
Saalpraktikantin
Hausbursche-Portier
Zimmermädchen
Gartenbursche
Casserolier**

Hotel Sonne, Interlaken, Familie Barben, Tel. (036)22541.

Strandhotel Belvédère, Spiez

(Thunersee)

sucht für lange Sommersaison:

Buffetdame oder -tochter
tüchtige, versierte Kraft, Französischenkenntnis erwünscht
**Servicepraktikantin
2 Küchenmädchen**

Offerten an die Direktion.

Berg-Restaurant

mit sehr starkem Betrieb, sucht für lange Sommersaison gut ausgewiesenen, sprachkundigen

Oberkellner-Chef de service
welcher bereit ist, kräftig mitzuarbeiten und fähig ist, etwas Korrespondenz zu erledigen. Bei Eignung sehr hoher Verdienst.

Gouvernante

für Etage und Buffet

Serviertöchter

Offerten erbeten unter Chiffre O B 1344 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Hotel National, Interlaken

sucht für lange Sommersaison (April/Mai bis Oktober):

**Saalkellner
Etagenportier
Hausbursche-Hilfsportier
Küchenbursche
Lingeriemädchen
Wäscherin**
(vollautomatische Maschine, Mithilfe in der Lingerie erwünscht)

Offerten mit Photo und Zeugnisabschriften sowie Lohnansprüchen an die Direktion.

Gesucht

für Sommersaison, Eintritt 20. März oder nach Übereinkunft: junges, zuverlässiges Mädchen als

Anfangs-Saaltöchter

Guter Verdienst. Offerten an W. Ris, Hotel Seeschloss, Ascona, Tel. (093) 72685.

Gesucht

auf 1. März (eventuell früher) jüngerer

Barmaid

in kleine Bar, mit Pianist. Offerten unter Chiffre B M 1672 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Seiler's Hotel Mont Cervin
Zermatt**

sucht für Sommersaison:

Sekretär-Journalführer
(Bewerber mit NCR-Kenntnissen erhalten den Vorzug)
Chasseur
Etagen-Gouvernante
Aide-Etagen-Gouvernante
Economat-Gouvernante
Aide-Office-Gouvernante
Wine-Butler
Demi-Chef
Gardemanger
Commis de cuisine
Commis-Pâtissier
Zimmermädchen
Portier
Restaurationsstochter

Bestqualifizierte Bewerber sind gebeten ihre Offerten mit Zeugniskopien und Referenzen an die Direktion des Hotels Mont Cervin in Zermatt zu richten.

Hotel du Lac, Interlaken

sucht für lange Sommersaison:

— **Sekretär oder Sekretärin**
— **Restaurationsstochter**
sachkundig
Saaltöchter
sachkundig
Hallentochter
sachkundig
Saal-Praktikantinnen
welche Gelegenheit haben, den 3wöchigen Fachkurs der Hotelgenossenschaft zu absolvieren
— **Etagenportier**
Zimmermädchen
— **Buffetochter**
— **Kaffeeköchin**
Officemädchen
— **Saucier**
Pâtissier-Commis de cuisine
Casserolier
Küchenburschen /
Küchenmädchen
— **Wäscher oder Wäscherin**

Eintritt sofort und auf Saisonbeginn.

Hotel Quellenhof, Bad Ragaz

sucht für kommende Saison (Mai bis Oktober):

Gardemanger
Commis de cuisine
Commis-Pâtissier
I. Kaffeeköchin
Küchenmädchen
Demi-Chef (Winebutler)
Commis de rang
Personal-Serviermädchen
Personal-Zimmermädchen

Offerten mit Zeugnisschriften, Photo und Lohnansprüchen sind zu richten an O. Sutter, Hotel Quellenhof, Bad Ragaz.

Das Hotel Seilerhaus in Zermatt

sucht für die Sommersaison:

Alleinkoch
Buffetdame
Restaurationsstochter

Bestqualifizierte Bewerber wollen ihre Offerten mit Zeugnisschriften und Referenzen an die Direktion der Hotels Seiler in Zermatt richten.

Hotel am Vierwaldstättersee sucht für die kommende Sommersaison mit Eintritt auf Ostern oder nach Übereinkunft:

Sekretärin
englisch sprechend, für Reception und Telefon
Bureau-Praktikantin
englisch sprechend, für Kontrolle und Ablösung
Restaurationsstochter
englisch sprechend
Saaltöchter englisch sprechend
Saalpraktikantinnen
Pâtissier
jüngeren, tüchtige Kraft mit Küchenkenntnissen bevorzugt
Commis de cuisine jüngeren
Zimmermädchen
wenn möglich englisch sprechend
Anfangszimmermädchen
Buffetdame jüngere
Buffetochter

Sehr guter Verdienst, vertraglich gesicherte Saison von Ostern bis Oktober. Offerten mit Zeugnisschriften, Bild und Gehaltsansprüchen sind zu richten an A. Riedi-Meyer, Hotel Bellevue am See, Bergstättli (Nidwalden).

Gesucht in grosses Passantenhaus im Wallis

ab 1. Juni bis 1. Oktober

Journalführer-Sekretär
Hausgouvernante
Hilfs-Officegouvernante
Hallenportier-Telephonist
Demi-chef, Commis de rang
Chef-Pâtissier, Waren-Magaziner
Chef-Rotisseur, Chef-Entremetier
Bäcker für Kleingebäck

Offerten mit Zeugniskopien und Photo unter Chiffre P W 1250 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Casino-Kursaal, Interlaken

sucht auf Ende 1959

Direktor

infolge Demission des bisherigen Inhabers (Übernahme eines eigenen Geschäftes).

Gesucht wird initiative Persönlichkeit mit Organisationstalent, die in der Lage ist, dem vielseitigen Kursaal-Betrieb vorzustehen. Bevorzugt wird verheirateter Direktor, dessen Gattin in leitender Stellung mitarbeitet.

Geboten wird eine selbständige Stellung mit fester Grundbesoldung und interessanter Beteiligung am Geschäftsergebnis. Offerten sind bis 10. März 1959 zu richten an den Präsidenten des Verwaltungsrates der Kurhausgesellschaft Interlaken.

Hotel International, Basel

sucht

Nachtportier

Tüchtige, zuverlässige, sprachkundige Bewerber melden sich bitte schriftlich bei der Direktion.

Hotel Schiff, Murten

(Seeterrasse) sucht für lange Sommersaison (April bis Oktober)

Anfangs-Sekretär **Lingère**
2 Commis de cuisine **Restaurationsstochter**
Buffetdame **Officemädchen**
Office-Gouvernante **Küchenburschen**
Zimmermädchen

Offerten mit Zeugniskopien und Gehaltsansprüchen sind zu richten an die Direktion.



Die Swissair sucht im Hinblick auf die Ausbildungskurse des Jahres 1959

Stewards

Der Steward ist für die gesamte Betreuung der Passagiere an Bord verantwortlich. In seiner Stellung werden von ihm Vorgesetztenfähigkeiten und Organisationstalent verlangt. Eine allseitige Ausbildung im Hotelfach bietet für den Stewardberuf die besten Voraussetzungen.

Bewerber schweizerischer Nationalität im Alter von 23-31 Jahren sollen 163 bis 180 cm gross sein, gute Sprachkenntnisse (vor allem Deutsch, Französisch und Englisch) aufweisen und durch ihre berufliche Erfahrung und persönlichen Eigenschaften Gewähr für eine einwandfreie Beherrschung ihrer Aufgaben bieten.

Über die Teilnahme an einem der sechswöchigen bezahlten Ausbildungskurse wird auf Grund einer Eignungsprüfung und fliegerärztlichen Untersuchung entschieden, die im Frühling und Herbst 1959 stattfinden. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses erfolgt der Einsatz im Swissair-Streckennetz.

Wer Freude und Interesse an diesem vielseitigen und verantwortungsvollen Beruf hat, wird gebeten, schriftlich oder telefonisch bei der Personalabteilung des Departements Operation, Flughafen Zürich, Telefon (051) 937471, intern 3130, Auskunftsblatt und Bewerbungsformular zu verlangen.

Gesucht

per sofort oder nach Übereinkunft

Speditions-Gehilfin für Wäscherei
Economat-Gehilfin
II. Buffetdame
Hilfs-Zimmermädchen
Tournee-Etage
Commund
Rest.-Töchter für Stadrestaurant

Schriftl. Offerten an Personalchef Hotel Bellevue-Palace, Bern.

Gesucht auf anfangs April

Chef de rang
Zimmermädchen
Aide Gouvernante d'office
Officemädchen
Küchenmädchen
Kaffeeköchin

Offerten an Hotel Schweizerhof, Basel

HOTEL SCHWEIZERHOF, INTERLAKEN

Erstklasshaus mit 150 Betten, bestrenommierte Küche, sucht für kommende Sommersaison mit Dauer Ende April (evtl. wenn gewünscht etwas später) bis Oktober

Pâtissier
Entremetier
Commis de cuisine

Offerten mit Zeugniskopien und Angaben über Lohnansprüche und Eintrittsmöglichkeit erbeten an Familie Wirth, Schweizerhof, Interlaken.

Gesucht nach Genf
in Erstklasshotel**Saucier-Chef de partie**

Gutbezahlte Jahresstelle. Eintritt sofort oder nach Übereinkunft. – Offerten mit Photo und Zeugnisschriften unter Chiffre S. P. 1498 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Wir suchen

per 1. März noch einen

KOCH

zu unserer kleinen Kochbrigade.

Gefl. Offerten mit Zeugniskopien und Gehaltsansprüchen an H. A. Schaar-Rudolf, Rest. Baslerhof, Basel.

TESSIN

Gesucht

in mittleres Hotel per ca. 20. März/Anfang April, tüchtiger, absolut selbständiger

Alleinkoch oder Köchin

Saison bis Ende Oktober. – Offerten mit Gehaltsangaben und Zeugnisschriften bitte an Hotel Sonne, Locarno.

Garten-Hotel, Winterthur

(Erstklasshotel) sucht per sofort oder nach Übereinkunft Initiativen, im Restaurations- und Hotel-Fach versierten

**Oberkellner-
Chef de service**

Charakterlich einwandfreie Bewerber, welche sich für die Führung einer mittleren Brigade eignen, Erfahrung im Bankettservice haben und sich für eine gute Dauerstelle interessieren, werden gebeten, ihre Offerten mit Zeugniskopien und Photo an G. Sommer einzureichen.

HOTEL WEISSES KREUZ - SCHWEIZERHOF, FLÜELEN

(Vierwaldstättersee)

sucht für die Sommersaison (April bis Oktober):

Küchenchef
(moderne elektrische Küche)
Commis de cuisine
Köchin
Kaffeeköchin
Küchenbursche
Küchenmädchen
Officemädchen
Restaurationsstochter
Restaurationslehrtöchter
Portier
(sprachkundig)
Hilfsportier
Zimmermädchen
Hilfszimmermädchen
Lingère
Lingeriemädchen
Wäscherin
(vollautomatische Waschmaschine)

Eintritt: Anfang April oder nach Übereinkunft. Letztjährige Angestellte, welche wieder auf die Stelle zurückkehren, wollen sich umgehend melden. Offerten mit Zeugnis-kopien, Photo und Gehaltsansprüchen sind erbeten an: Stalder-Müller, 23, Pde des Anglais, Nice (France).

Hotel Schweizerhof in Vulpera

sucht für die Sommersaison 1959:

Küchenchef
(sehr tüchtig)
Chefs de partie
Commis de cuisine
Communards
Journalführer(in)
Sekretärin-Praktikantin
I. Chasseur
Etagengouvernante
Officegouvernante
Officeburschen u. -mädchen
Küchenburschen
II. Oberkellner
Demi-Chefs
Casseroliers
Küchenburschen
Masseur und Masseuse
Fango-Dame
Bädergehilfe

Baldmöglichst Offerten erbeten.

Hotel-Restaurant im Tessin

sucht mit Eintritt ca. Mitte März:

Bureaupraktikantin
Buffetochter-Praktikantin
Saaltöchter und
Saalpraktikantin
Anfangs-Oberkellner
Kellnerpraktikant
Zimmermädchen
Küchenbursche
Küchenmädchen

Offerten erbeten an Hotel Seegarten, Locarno, Tel. (093) 74808.

HOTEL WALDHAUS VULPERA

cherche

chef de cuisine

Saison mi-mai à mi-septembre. Candidats habitués à travailler avec grande brigade sont pris de faire leurs offres avec copies de certificats et photo à la Direction actuellement Pontresina, Villa Clivia.

Hotel Vitznauerhof, Vitznau

sucht für Saison April-Oktober

Sekretär-Maincourantier
Conducteur-Chauffeur
Hallenkellner
Economat-Gouvernante
Aide-Gouvernante
Saaltöchter
Kellerbursche, Hilfsportier

Offerten an Postfach 8, Rigi-Kaltbad.

Hôtel des 3 Rois, Le Locle

cherche

commis de cuisine

Bon gage. Tél. (039) 51461.

KULM-HOTEL, ST. MORITZ

sucht für Sommersaison (bei Bewährung auch Wintersaison)

Bureau:

Chef de réception
(1. Juni bis 20. September)

Kassier
Réceptionnaire-Maincourantier

Economat:

Economat-Gouvernante
(evtl. Jahresstelle)

Office:**Officemädchen****Küche:**

Chef de garde
Tournant
Commis-Pâtissier
Commis-Cuisinier
Personalköchin
Kaffeeköchin

Restaurant:

Chefs und Commis de rang
Demi-Chefs

Erstklasshotel in Bern
sucht

Sekretärin

für allgemeine Büro-Arbeiten.

Entremetier

Stellenantritt nach Übereinkunft.

Offerten unter Chiffre S.E. 1562 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht

in Jahresstelle:

Commis de cuisine
Lingeriemädchen
Hausmädchen

Eintritt 15. Februar. Offerten mit Bild an Restaurant Muster-messe, Basel, C. Schaerer.

Grossbaustelle sucht
für eine Belegschaft von ca. 800 Mann

Persönlichkeit

für Saal- und Unterkunftsaufsicht

Die Aufgabe umfasst unter anderem: Leitung und Überwachung der Hauptmahlzeiten. Aufsicht über die Barackenunterkunft. Die Beherrschung der italienischen Sprache in Wort und Schrift ist Bedingung. Bewerber aus dem Hotelfach oder aus der Baubranche erhalten den Vorrang. Alter 40-60 Jahre. Stellenantritt März/April 1959. Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnis- abschriften und Photo sind zu richten an Arbeits-gemeinschaft Staudamm, Göschenalp (Uri).

Gesucht ins Unterengadin

für Mai bis Ende September in gutgehendes Kurhaus:

Sekretär

für Journal und Kasse

Anfangssekretär
für allgemeine Bureauarbeiten
3 Saaltöchter
(Schweizerinnen)

Offerten sind zu richten unter Chiffre K 5286 Ch an Publicitas Chur.

Gesucht

für Sommersaison (Juni bis September):

Küchenchef
eventuell tüchtiger Chef de partie
Pâtissier
Zimmermädchen
Saalpraktikant
oder -praktikantin

in neuverliehenes Haus mit 60 Betten. Offerten an Hotel Jungfrau, Mürren.

Gesucht

Köchin
entremetskundig
oder **Commis-Pâtissier**
Commis de cuisine
Küchenmädchen
Officemädchen

Nur schriftliche Offerten mit Zeugniskopien und Photo sind zu richten an Hotel Schiller, Luzern.

Hotel la Torre, Lugano-Castagnola

sucht auf kommende Saison, mit Eintritt zwischen anfangs und Mitte März:

Chef de rang
(eventuell tüchtige Obersaaltöchter)
Servier- und
Restaurationsstochter
Zimmermädchen, Chasseur
Küchenbursche u. -mädchen
(möglichst mit Kochkenntnissen)
Buffetdame
Lingeriemädchen

Nur sprachgewandte Bewerber möchten sich melden, mit Zeugniskopien und Photo, an Max Schräml, Hotel la Torre, Lugano-Castagnola.

Hotel Grimsel-Hospiz

Berner Oberland

sucht für Sommersaison 1959

Chasseur
(für Telefon und Receptions-Ablösung)

Zimmermädchen
Hausmädchen

Wäscherin
Lingère
Lingeriemädchen

Küchenchef
Saucier
Commis de cuisine

Bäcker-Konditor
Köchin

Restaurationsstochter
Saal-Lehrtöchter
Officemädchen

Chef de service
(Schweizer)

Oberkellner
Chef de rang
(deutschsprachig)

Commis de rang
(deutschsprachig)

Buffetdame
Buffetochter

Gute Entlohnung garantiert. Vorzügliche Verpflegung.

Offerten mit Zeugnisausschnitten, Photo und Gehaltsansprüchen sind erbeten an:
Direktor R. Manz, Büntstrasse 11, STANS NW, Telefon (041) 842331

Seiler's Hotel Victoria, Zermatt

sucht für Sommersaison 1959:

I. Sekretärin

für Réception, Kasse, Journal und Korrespondenz, sprachkundig in Deutsch, Französisch und Englisch

Nachtwächter

Alter 30 bis 40 Jahre, sprachkundig

Chef d'étage et de rang
sprachkundig

Demi-Chefs

sprachkundig

Commis de rang
sprachkundig

Saaltöchter

sprachkundig

Commis de cuisine

Etagenportier

Hilfs-Zimmermädchen

Officebursche

Es wollen sich bitte nur Arbeitskräfte mit ausreichender Fachpraxis bewerben. Offerten mit Zeugniskopien und Photo erbeten an die Direktion.



sucht für lange Sommersaison (Anfang Juni bis Ende September), eventuell auch Wintersaison 1959/60:

Saaltöchter
Saucier
Commis-Gardemanger
Pâtissier
Economatgouvernante
Lingère
Lingeriemädchen
Etagenportier
Chasseur

Offerten mit Bild, Zeugniskopien und Lohnansprüchen an Hs. Schär, Hotel Schweizerhof, Pontresina.

Hotel I. Rang, Ober-Engadin

sucht für Sommersaison (Anfang Juli bis Ende Sept.):

Oberkellner

für Saal und französisches Restaurant (evtl. tüchtiger Chef de rang als Anfangs-Oberkellner)

Chef de rang

flambieren und tranchieren

Demi-Chefs**Commis de rang****Koch****Allein-Pâtissier**

entremetskundig

Etagen-Portier

jüngere

II. Sekretär

Bei Zufriedenheit Winterstelle (Anfang Dezember bis Ende März) zugesichert. Offerten mit Zeugniskopien, Photo und Gehaltsansprüchen sind erbeten unter Chiffre R O 1638 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht

in Hotel garni nach Zürich

Glätterin-Lingère

Eintritt sofort oder nach Übereinkunft.

Zimmermädchen

Eintritt sofort oder nach Übereinkunft. Jahresstellen. Offerten unter Chiffre G Z 1634 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Garten-Hotel, Winterthur

(Erstklasshotel) sucht per sofort oder nach Übereinkunft in Jahresstelle, tüchtige

I. Gouvernante

Italienischkenntnisse erwünscht. Offerten mit Photo und Zeugniskopien an G. Sommer.

Wir suchen

auf baldmöglichst, jungen, sprachkundigen

Büro-Praktikant

Gute Gelegenheit, sich im Hotelfach einzuarbeiten. Handschriebene Offerten mit Bild, Zeugniskopien und Altersangabe an Postfach 33652, Thun.

Gesucht

I. Chef de rang

(Oberkellner-Stellvertreter)

Eintritt nach Übereinkunft. Offerten an Schweizerhof, Basel.

Wir suchen

in grösseren Restaurationsbetrieb tüchtige

Sekretärin als Stütze der Geschäftsleitung

Das Arbeitsgebiet umfasst selbständige Führung der deutschen Korrespondenz, Behandlung von Personalfragen und der Stellung entsprechende allgemeine initiative Mithilfe. Grundlegend sind einwandfreier Charakter und die Fähigkeit, weitgehend selbständig zu handeln (zeitweilige Vertretung des Chefs). Bewerberin, die Lust hat zu einsatzfreudiger Mitarbeit, findet hier interessante, vielseitige Dauerstelle, in welcher die beiderseitigen Verpflichtungen im Einklang stehen. Eintritt nach Übereinkunft. Offerten sind erbeten unter Chiffre 20403 an **Publicitas Olten**.

Touring Mot-Hotels, Sachseln, Bad Ragaz und Vira-Magadino

suchen für lange Sommersaison mit Eintritt April/Mai

Sekretär(in)

mehrfährige Praxis, sprachgewandt und korrespondierend

Küchenchef (I. Kraft)

**Chef de partie, Commis de cuisine
Buffetdame, Buffetochter
Serviertochter**

Chef de rang, Kellner

Portier, Hausbursche

Zimmermädchen

Office-Küchenmädchen

Küchenbursche

Schriftliche Offerten mit Zeugniskopien erbeten an: Direktion Touring Mot-Hotel Kreuz, Sachseln (Obwalden).

Gesucht

in grösseren Restaurationsbetrieb

Chef de service- Aide-direction

Die zu besetzende Stelle verlangt einwandfreien Charakter und die Fähigkeit, mit Autorität und Takt einem grösseren Personalstab vorzustehen. Initiativem Bewerber, der Lust hat zu einsatzfreudiger Mitarbeit, ist hier entwicklungsfähige Dauerstelle geboten. Bei Eignung in beruflicher und persönlicher Beziehung möchten wir Pflichten und Rechte dieser Stelle weitgehend erweitern. Eintritt nach Übereinkunft. Es wollen sich nur bestausgewiesene Bewerber melden unter Chiffre 20404 an **Publicitas Olten**.

**Angesehenes schweizerisches
Grossunternehmen**

sucht zu baldmöglichstem Eintritt

Chef de partie

mit erstklassiger Berufsausbildung. - Bewerber schweizerischer Nationalität im Alter von 26-35 Jahren und Englischkenntnissen erhalten den Vorzug. - Wir bieten gute Salarierung, zeitgemässe Sozialeinrichtungen und geregelte Arbeitszeit. - Vollständige Offerten erbeten an Chiffre A 6389 Z, **Publicitas, Zürich 1**.

Hotel ersten Ranges mit internationalem Ruf sucht für die Sommersaison Ende April bis ca. Mitte Oktober bestausgewiesenen, erfahrenen

K Ü C H E N C H E F

der in der Lage ist, eine abwechslungsreiche und schmackhafte Küche zu führen. Es kommt auch jüngerer Fachmann in Frage, guter Organisator und Kalkulator, der einer mittleren Brigade mit Autorität und Takt vorzustehen weiss. Bewerbungen sind zu richten, unter Beilage von lückenlosen Zeugnisschriften, Photo und Nennung der Gehaltsansprüche, an Familie Wirth, Hotel Schweizerhof, **Interlaken**.

Nous cherchons

directeur d'hôtel

pour établissement de la région du Léman. Il s'agit d'un hôtel neuf de moyenne importance. L'entrée en service devrait avoir lieu à la fin de l'été 1959. Faire offre avec curriculum vitae, photo, copies de certificats sous chiffres DH 2703 à l'Hôtel-Revue, Bâle 2.

Grossrestaurant in Bern

sucht

Chef de service

mit Eintritt auf 15. April oder nach Vereinbarung. Nur absolut einwandfrei ausgewiesene Bewerber senden ihre Offerten an **Walter Baumann, Casino, Bern**.

Wir suchen

für den Dienst in den SCHWEIZERISCHEN SPEISEWAGEN (Saison 1959: März/April oder Juni bis Oktober)

Köche

mit Berufspraxis als Alleinkoch, ca. 25-45jährig, extremeskundig. Dienstdomizil in Basel, Zürich, Genf, Lausanne, Bern, Rorschach, Chiasso oder Chur. Günstige Saisonbedingungen.

Kellner

mit guten Sprachkenntnissen (Deutsch, Französisch, evtl. Englisch oder Italienisch). 22-45jährig, gute Berufskenntnisse. Dienstdomizil wie Köche. Günstige Saisonbedingungen.

Küchen- und Officegehilfen

mit Praxis im Gastgewerbe. Alter 20-45 Jahre. Dienstdomizil wie Köche.

Offerten mit Zeugniskopien, Photo und Angabe des bevorzugten Dienstdomizils an die Direktion der Schweiz. Speisewagen-Gesellschaft, Olten.

**Les annonces répétées
multiplient l'efficacité
de vos insertions!**

Gesucht

auf 1. April 1959 tüchtige, junge

K Ö C H I N

für Wohlfahrtsheim am Zürichsee. Ca. 300 Essen pro Tag. Verlangt werden: Einige Jahre Praxis in grösserer Küche - Gewöhnung an selbständiges Arbeiten - Einwandfreier Charakter. - Geboten werden: Gute Entlohnung - Pensionskasse - Geregelte Arbeitszeit. - Offerten sind bis spätestens 18. Februar 1959 zu richten unter Chiffre W Z 1569 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Bedeutendes Hotelunternehmen in Pontresina

(Haus mit 160 Betten) sucht

Direktions-Ehepaar

auf den 1. Juni 1959. Nur bestens ausgewiesene Interessenten sind eingeladen, ihre Offerte mit Gehaltsansprüchen bis 28. Februar 1959 einzureichen unter Chiffre D 5415 Ch an **Publicitas Chur**.



MOWO 1959

Der in Bern und weit über die Kantons Grenzen hinaus bekannte Ausstellung **Mode - Wohnen - Haushalt** wird neben der Weihnachts-geschenk-Messe die



INTERNAT. HOTEL- UND GAST- GEWERBE SCHAU

angegliedert.

Zeitpunkt:

23. Okt. bis 4. Nov. 1959.

Ausstellungsfläche:

zirka 4000 Quadratmeter.

Ort:

Bern, Ausstellungshallen.

Der Termin ist so gewählt, dass die interessierten Kreise die Ausstellung besuchen können, ohne ihr Geschäft zu vernachlässigen. Zum erwähnten Zeitpunkt finden auch keine andern grossen Messen statt.



Für Auskunft und Anmeldung:
Sekretariat HOGA
Eggweg 9, Muri (BE)
Tel. (031) 261 81

Gesucht

in Erstklasshotel

Hallen-Tournant oder Portier

mit Auto-Fahrerweis. Offerten sind zu richten an Hotel Eichor, Claridenstrasse 30, Zürich.

Bournemouth, England

waiters

required for Season March to October. English speaking. Minimum age 23 with 5 years waiter experience. Write Beechcliffe Hotel, Bournemouth (England).

Chef tournant

required for first class North West City, Near Liverpool, England. Good wages and conditions of employment. Apply with references to Manager, Grosvenor Hotel, Chester (England).

Palace-Hotel, Scheveningen

(Holland) sucht für die kommende Sommersaison (Mai bis September):

**Demi-Chefs de rang et
d'étage**

**Commis de rang et d'étage
Lingeriegehilfen**

Offerten mit Zeugnisschriften und Lichtbild erbeten an J. Pronk, Direktor, Anschrift: Palace Hotel, Gevers Deynootweg 134, Scheveningen (Holland).

Le Carnaval à la ville et à la campagne

On ne saurait prévoir quel temps présidera cette année aux réjouissances carnavalesques. Bourrasques négligées ou bénins zéphirs avant-coureurs du printemps ? Selon une vieille disposition «calendrière», les fêtes du Carnaval, en Suisse, se répartissent sur deux semaines ; tandis que les spectateurs des premières manifestations en seront peut-être à battre la semelle dans les rues glacées, ils pourront éventuellement jouir d'une atmosphère plus douce, la semaine suivante, lorsqu'ils assisteront aux burlesques cortèges et farandoles de ce qu'on appelle le «Vieux Carnaval». Selon toute probabilité, c'est au Tessin que les conditions météorologiques ont été les plus aimables. Là, du 8 au 10 février, sur la Piazza Grande à Locarno et le 10 février sur la place publique sise au bord du lac, à Ascona, a eu la traditionnelle distribution de risotto à la foule en liesse. La ville de Fribourg fête son Carnaval également du 8 au 10 février, cependant qu'à Lucerne, les épisodes majeurs des réjouissances d'avant Carême, avec leurs grands cortèges, tombent sur les 5 et 9 février. La station thermale de Baden a libéré ses démons joyeux les 5 et 8 du mois. En Thurgovie, le monde des esprits farceurs commence tôt à s'agiter. Le 5 février a eu lieu à Emmishofen l'étrange et bruyant cortège des «Hemdglockner», soit des sonneurs en chemise ; le 8, de grands cortèges ont parcouru les rues de Kreuzlingen et d'Emmishofen.

Le célèbre Carnaval de Bâle, qui attire chaque année une affluente massive de spectateurs accourus de près et de loin, déroulera ses fastes les 16 et 18 février, dans l'intervalle, soit le mardi 17, on pourra contempler à loisir, dans la grand'halle de la Foire suisse d'échantillons, les fantastiques et grimaçantes lanternes qui sont l'ornement caractéristique des grands cortèges carnavalesques. A Morat, on fera cortège le 15 février. Zurich accommode le carnaval sous forme de deux grands bals masqués organisés à la Maison des Congrès par les artistes de la métropole, les 14 et 16 février.

Nouvelles de la Swissair

Sortie d'usine du premier Convair 880

A la fin de l'année le premier avion de transport à réaction Convair 880, dont Swissair a commandé 5 exemplaires, a quitté avec une avance de deux semaines sur le programme les ateliers de montage à San Diego, en Californie. La sortie d'usine s'effectua en présence de nombreuses personnalités des milieux aéronautiques, gouvernementaux et des représentants de la presse. Des hôtes du SAS, de Swissair et d'autres entreprises ayant commandé le Convair 880, fixèrent les emblèmes de leur compagnie respective sur le nez de l'appareil. Equipé de 4 turbo-réacteurs et pouvant atteindre une vitesse de 950 km à l'heure, cet avion accomplit en ce moment un vaste programme d'essais en vol. Comme le déclara dans son allocution Monsieur J.V. Naish, président de la Société de constructions aéronautiques Convair, il s'est écoulé exactement deux ans entre l'étude et la réalisation de cet avion.

Swissair mettra ses avions à réaction Convair en service sur les lignes d'Amérique du Sud, du Moyen- et de l'Extrême-Orient, tandis que sur le réseau SAS ils seront appelés à desservir les routes reliant l'Europe à l'Afrique du Sud, l'Amérique du Sud et le Japon, via l'Inde. Comme la compagnie scandinave envisage d'introduire ses Douglas DC-8 sur sa ligne polaire, elle sera alors en mesure de desservir une route autour du monde au moyen d'avions à réaction.

Avec 38,29 m de long, ce CV-880 possède des ailes en flèche dont l'envergure est de 36,58 m. Poids au départ : 92,3 tonnes. Aménagé pour 90 passagers, il peut atteindre l'altitude maximale de 12000 mètres.

Les résultats du trafic de Swissair en décembre 1958

La capacité totale de transport offerte par Swissair pendant le dernier mois de l'année passée s'est élevée à 15 405 823 tonnes-kilomètres, ce qui représente un accroissement de 6% par rapport au mois de décembre 1957. La demande s'est accrue pendant la même période de 7% pour atteindre 8 670 472 tonnes-kilomètres. Sur ce total, 4 669 725 t/km concernaient le trafic passagers (+ 2%), 1 262 528 t/km les bagages (+ 4%), 767 071 t/km la poste (+ 4%) et 1 971 148 t/km le fret qui, avec un taux de 27%, représente la plus forte augmentation. Le coefficient moyen d'occupation des avions a atteint 56,2% par rapport à 55,6% au mois de décembre 1957.

BÜCHERTISCH

Eine Gornergrat-Chronik

Wenn die Gornergrat-Bahn ihre Gedenkschrift zum 60jährigen Bestehen als «Gornergrat-Chronik» bezeichnet, so handelt es sich offenbar nicht nur um eine reine Bahnchronik. Denn der Gornergrat ist zwar ein spät entdeckter, aber doch immerhin rund fünfzig Jahre vor der Eröffnung der Gornergratbahn (1898) bereits eifrig besuchter Panoramaberg. So bietet denn die vorliegende, von F. A. Volmar verfasste Chronik zunächst eine eingehende Schilderung des mit wissenschaftlichen Bestrebungen verbundenen Frühtourismus, wobei auch bisher Unbekanntes oder Vergessenes aufgeklärt wird. Bemerkenswert ist der gegenüber dem traditionellen englischen Interesse bisher kaum gewürdigte schweizerische und insbesondere bernische und zürcherische Anteil an dieser frühen Riffel- und Gornergrat-Touristik, der noch mancherlei Entdeckungen beschieden waren.

Es ersehen vor uns die Zeiten, da man von Visp bis Gornergrat, zu Fuss oder auf Reittieren, noch 13 Stunden benötigte, während uns heute elektrische Kraft und Zahnrad in zweieinviertel Stunden bequem auf über 3000 m bringen. Nichtsdestoweniger war Zermatt schon vor der 1865 erfolgten Erstbesteigung des Matterhorn international lebhaft frequentiert - und zwar gerade dank dem als Aussichtsberg und als Anmarschroute zum Monte Rosa berühmten Riffel. Anhand einlässlicher kartographischer Studien wird übrigens der interessante Nachweis erbracht, dass die Bezeichnung «Gornergrat» erst nach Mitte des letzten Jahrhunderts erscheint.

Die 60 Jahre Gornergratbahngliedern sich in dreissig Jahre ausschliesslichen Sommerbetrieb und dreissig Jahre Sommer- und Winterbetrieb; über diese sehr unterschiedlichen Jahrzehnte geben die betreffenden Kapitel allen wünschenswerten Aufschluss. Eine willkommene Ergänzung dazu bildet die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des mit der Gornergratbahn eng verbundenen Wintersportplatzes Zermatt. Die Tatsache, dass die GGB-Winterfrequenzen die Sommerfrequenzen seit bald zehn Jahren beträchtlich über-treffen, rechtfertigt die ausführliche Darstellung eines zwar spät einsetzenden, aber dann geradezu phänomenalen Geschehens. Auch über die vielversprechende Tochterunternehmung der Gornergratbahn, die auf 3407 m führende Luftseilbahn Gornergrat-Stockhorn, orientiert die Illustrativ reich und gediegen ausgestattete Gedenkschrift, die als ein interessanter Beitrag zur Geschichte des schweizerischen Tourismus bezeichnet werden darf.

Zu beziehen beim Publizitätsdienst der Gornergratbahn in Brig. Preis Fr. 4.-.

Diagnosen durch Rechenmaschinen

«Der Einfluss der Elektronik auf die Medizin ist weit grösser, als viele glauben. Schon jetzt verfügt der Arzt über zahlreiche elektronische Geräte und Methoden, und in den Versuchsanstalten sintt man ständig über noch leistungsfähigere Apparate nach.» So schreibt David Sarnoff, Generaldirektor der Radio Corporation of America in der Februarnummer der Zeitschrift «Das Beste aus Reader's Digest». Der Aufsatz über Elektronen im Dienste der modernen Medizin befasst sich vor allem mit Problemen der Diagnose, der Krankheitsbestimmung. Bei manchen Krankheiten begegnet eine Diagnose allergrössten Schwierigkeiten. Da soll nun der elektronische Rechenautomat helfen. Man teilt ihm die Symptome eines Patienten mittels Lochkarten mit, und er spricht darauf mit seinem im Speicherwerk vorbereiteten «Wissen» an.

Es ist nicht beabsichtigt, dem Arzt die ganze diagnostische Gedächtnisarbeit abzunehmen, möchte ihm aber zusätzlich zu einem unschätzbaren elektronischen Gedächtnishelfer werden. Das System der Lochkarten lässt sich wahrscheinlich so ausbauen, dass man damit sämtliche Symptome sämtlicher Krankheiten erfassen kann.

«Unsere Tiere». Verlag: Beringer & Pampaluchi.

Über die Entfremdung des Stadtmenschen von der Natur und im besonderen vom Tier ist schon viel gesprochen und beschrieben worden. Das Januarheft der «Schweizer Tierillustrierten» will in Bild und Wort zeigen, dass aber auch den Bewohnern grösserer Städte noch viele Möglichkeiten geboten sind, Tiere zu beobachten und sich an ihnen zu freuen.

Traugott Vogel beleuchtet das oft widersprüchliche Verhalten des Städters zum Tier. Es gelingt ihm überzeugend zu zeigen, dass die Begegnung mit dem Tier einen mahnenden Einbruch der ausgesperrten Natur in das Gemüt des Menschen bewirkt. Wieviel Interessantes und Wunderbares wird im hastigen Getriebe des Alltags übersehen! Walter Höhn lässt uns Einblick nehmen in die Lebensgewohnheiten von Brückenspinnen und Insekten an Flüssen und Häusern. Der be-

Carnaval

Le carnaval n'est plus ce qu'il était en son temps, lorsqu'il y avait encore de grands cortèges et des réjouissances populaires qui duraient des jours entiers. Par contre, les soirées prolongées et les bals masqués sont restés. Et bien souvent, le tout se termine par un incendie.

Sans ambiance et sans exubérance, un bal masqué n'est pas réussi. Or, dans certaines régions, l'événement prend des tournures dangereuses. A une heure avancée, des convives amènent des torches, des bougies, des feux d'artifice même. D'autre part, les costumes et les décors sont un combustible idéal - et plus on est gai, plus la panique devient grande et générale lorsqu'un malheur arrive.

Les restaurateurs, hôteliers et autres organisateurs de bals masqués et de soirées de carnaval doivent avoir suffisamment d'extincteurs et d'eau à disposition pour faire face à toute éventualité. Surtout, le personnel doit être averti et instruit - car il ne faut pas compter sur les hôtes de la soirée!

Cipi

kannte Vogelkennner Werner Haller weist uns auf die immer noch überraschend grosse Zahl der verschiedensten Vogelarten hin, die in der Stadt überwintern. Die Zoofreunde finden in den Bulletins die interessantesten Neuigkeiten aus den Tiergärten der Schweiz und Deutschlands.

Nellys Kalender

Was erwarten Sie von einer Fachzeitschrift für die Frau, Sie als Hausfrau und Mutter im besonderen? Wohl doch, dass alle Beiträge, die im Heft enthalten sind, mit dazu beitragen, besser zu haushalten, noch bessere und gesündere Speisezeitel aufzustellen, die Wohnung hübscher zu gestalten - kurz, Sie erwarten Ratschläge zu allen ihren täglichen Arbeitsgebieten. Nellys Kalender bringt Ihnen jeden Monat die gewünschte Hilfe ins Haus - Hilfe in Wort und Bild. Trotzdem der Nelly-Kalender in erster Linie eine Wegleitung für die gesunde und gute Ernährung ist (tägliche Menüvorschläge, Rezepte, Kurzberichte über neue und alte vollwertige Lebensmittel), wird nie vergessen, dass der Haushalt nicht nur aus Kochen besteht. Im Februarheft lesen wir zum Beispiel wie und mit welchen Mitteln man Oberflächen von Metallen richtig behandelt, und in einer Bildreportage verfolgen Sie das Emaillieren des Kochgeschirrs. Das Wohl ihrer Familie liegt ihr besonders am Herzen. «Die Probleme des schielenden Kindes» lautet der Titel eines interessanten Beitrags, oder wenn Sie gerne wüssten, mit welcher Literatur Sie den Lesecher der halberwachsenen Töchter und Söhne stillen - auch darüber finden Sie Hinweise in der reichen Februarnummer. Bitte, bestellen Sie doch eine Probnummer der Fachzeitschrift beim Verlag Emil Hartmann, Küssnacht (ZH); sie wird Ihnen gerne gratis zugestellt.

Redaktion - Rédaction:
Ad. Pfister - P. Nantermod
Inserenteil: E. Kuhn



**Jedem Gast
seine Flasche!**

Immer anspruchsvoller wird der Gast, immer mehr verlangt er seine kleine Originalflasche, immer mehr gute Gastwirtschaftsbetriebe servieren jedem Gast seine eigene Flasche.

Chianti GIANNINI 1815 in seinen hübschen geichteten Glasflaschetti von 5 dl und 3 dl wird auch Ihre verwöhntesten Gäste entzücken.

- Erhältlich bei:
- A. Rutishauser & Co. AG., Scherzungen und St. Moritz
 - G. Dalla Vedova, Hohlstrasse 122, Zürich
 - Weinkellereien der Lagerhäuser, Aarau
 - Weinkellereien G. Tschudy's Erben AG., Sissach
 - S. Fassbind AG., Weinhandlung, Oberarth
 - Gebr. Garlando, Zürichstrasse 47, Luzern
 - Barisi & Cie., Grabenpromenade, Bern
 - Luigi Marantelli, Basel
 - Cottinelli AG., Weinhandlung, Chur
 - Giovanni Gorla, Neuhaardstrasse, Olten
 - Ritschard & Co. AG., Weine, Interlaken
 - Leo Escher & Cie., Brig



Das Schlosshotel Pontresina in neuem Gewande

Ein eindrücklicher Beweis unserer Leistungsfähigkeit.
Gesamtlieferung aller Spannteppiche, Läufer und Plastic-Beläge durch die Firma



St. Gallen - Zürich - Teppichspezialisten und Hotellieferanten seit Generationen

GIGER-KAFFEE

- ein vollendeter Genuss -

ist seit 50 Jahren ein Begriff für stets gleichbleibende beste Qualität!

Verlangen Sie unser bemustertes Angebot. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich.

HANS GIGER & CO., BERN
Import von Lebensmitteln en gros
Gutenbergstrasse 3 Telefon (031) 22735



Pour raison d'âge et de fatigue à remettre à
GENÈVE

restaurant la Mère Royaume

affaire de 1er ordre. Faire offres à Madame Candevaux, Mère Royaume, Genève.

Ihre Hotel-Liegenschaft

(auch Restaurants etc.) übernimmt routinierter Fachmann zum Verkauf. Gute, zahlungsfähige Interessenten vorhanden. Verlangen Sie unverbindlich Offerte. A. Stückli, Liegenschafts-Vermittlung, Saxli-Flumax.

Hotelierfamilie sucht HOTEL

ca. 60 Betten oder mehr, in Fremdenort nicht höher als ca. 1100 m. Offerten erbeten an Postfach 17, Celerina.

Aber gewiss

... nur bei Inserenten kaufen!

Percal-Leintücher

und Kissenanzüge
Zahlreiche Anfragen beweisen uns, dass unsere Percal-Bettwäsche bei den Gästen besonders beliebt ist. Wir bitten Angebote mit Mustern zu verlangen.



Wäschefabrik
Telefon 058/44 64
Ladengeschäft
Zürich, Pelikanstrasse 36
Telefon 051/25 00 93

Zu verkaufen
am See, Langensee, ca. ein-ige Kilometer von d. Schweitzer Grenze, ein erstklassig gebautes, mod.

Hotel-Pension

mit allem Komfort, fl. Kalt- u. Warmwass., Zentralheizg, Frigo, z. T. neu möbliert, Badezimmer u. kompl. Zubehör. Sof. Antritt weg. Todesfall möglich. Gröss. Anzahlung nötig. Offerten unter Chiffre OFA 32137 Zo Oreil Flüsil-Annancen, Zürich 22.



'CULINAT'

Die herrliche
Trockenwürze
zur
Aromatisierung und Verfeinerung aller Speisen!

Ein Spitzenprodukt der
LUCUL-Nährmittelfabrik AG., Zürich 52-Seebach
Telephon (051) 46 72 94
Spezialfabrik f. feine Bouillons, Suppen, Saucen, Sulz, Würze

LINTH Einrichtungen für den Service

Wärmeschränke, fahrbare Tellerwärmer, Speisetransportwagen, Bain-maries, Selbstbedienungsbuffets, Wärmetische

STÖRI & CO Wädenswil
Fabrik elektrischer Apparate
Tel. 051/95 74 33



Bitte Offerte oder den unverbindlichen Besuch eines Mitarbeiters verlangen!
W. GEELHAAR AG., BERN, THUNSTR. 7
Telephon (031) 2 21 44

Der neue, sichere, vollautomatische

Kegelstell- und Kugelrückgabe-Apparat -VS-

- mit vollautomatischem Spick
- mit Anzeigetafel der gefallen Kegel
- mit Münzautomat

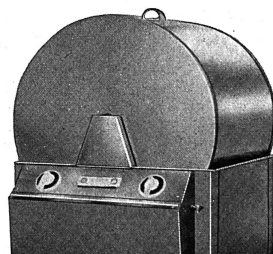
Einfache, betriebssichere Konstruktion. Solid und bewährt. Auf Grund langjähriger Erfahrungen gebaut. — Verlangen Sie illustrierten Prospekt und Offerte vom Fabrikanten

B. Vogel & Co., Sursee LU

Maschinenfabrik - Telephon (045) 414 78
Eigener Montage- und Service-Dienst.

Eine schweizerische Geschirrwash- und Spülmaschine von überdurchschnittlicher Qualität.

Eine Vorführung wird auch Sie verblüffen.



Lassen Sie sich die G1 zeigen.

Verlangen Sie unsern unverbindlichen Besuch.

Vertrauen Sie auf schweizerische Spitzenleistungen.



F. Gehrig & Co., Ballwil-Luzern
Fabrik elektrischer Maschinen u. Apparate
Telephon (041) 89 14 03

Versilbern und Reparieren von Hotelsilber



Wir reparieren und versilbern alle Tafel-Bestecke und -Geräte. Beste Ausführung aller Reparaturarbeiten durch geschulte Fachkräfte. — Modernste Hartversilberungsbäder. Garantie für die Silberauflage. Sehr kurze Lieferfristen.